



Michael Nagel

Fujifilm X-T3

Praxis, Funktionen & Einstellungen –
das Buch zur Kamera

FRANZIS

Michael Nagel

Fujifilm X-T3

Praxis, Funktionen & Einstellungen –
das Buch zur Kamera



Michael Nagel

Fujifilm X-T3

Praxis, Funktionen & Einstellungen –
das Buch zur Kamera

FRANZIS

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2019 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Leitung Produktmanagement: Jörg Schulz

Autor: Michael Nagel

Fachlektorat: Ulrich Dorn

Satz: Nelli Ferderer (nelli@ferderer.de)

Covergestaltung: Anna Lena Ibiş

Druck: GPS Group

ISBN 978-3-645-60659-2

VORWORT

Die FUJIFILM X-T3 setzt die erfolgreiche Modellreihe mit deutlich überarbeiteten inneren Werten und kleinen Detailverbesserungen am Gehäuse fort. Ausgestattet mit einem neuen X-Trans-CMOS-Sensor mit rund 26,1 Megapixeln und einem flinken X-Prozessor der vierten Generation, liefert sie als erste Systemkamera mit APS-C-Sensor Videos in 4K-Qualität mit 60 Bildern pro Sekunde und 10 Bit Farbtiefe. Der hochauflösende Sucher und das von Grund auf verbesserte AF-System machen sich schon beim ersten Gebrauch spürbar bemerkbar. Ein ziemlich flotter Achtzylinder also!

Das klassisch elegante Gehäuse mit den sehr präzise werkenden Einstellungselementen wurde glücklicherweise keiner Designoptimierung unterzogen. Hier haben die Entwickler der X-T3 offenbar einen kühlen Kopf bewahrt und sich ganz auf die Verbesserungsvorschläge und Wünsche der professionellen Kundschaft eingelassen. Ganz zeitgemäß widmet sich jedoch auch FUJIFILM immer stärker der vom Smartphone gewohnten Touch-Bedienung, die in bestimmten Situationen durchaus ihre Vorteile gegenüber den klassischen Bedienelementen ausspielen kann. Ob Joystick, Hebel, Rädchen, Touch oder Tasten: In diesem Handbuch lernen Sie den richtigen Umgang mit der Funktionsvielfalt Ihrer Kamera kennen.

Ich gehe davon aus, dass Sie, liebe Leser, über fotografische Grundkenntnisse verfügen, sonst hätten Sie sich nicht für eine Profikamera entschieden. Daher werden die allgemeinen Grundlagen in diesem Handbuch bewusst kurz gehalten, und der Fokus liegt verstärkt auf den umfangreichen Einstellungsmöglichkeiten in den Menüs. Hier seien vor allem die Bereiche Autofokus, Video und Blitzfotografie genannt. Natürlich erhalten Sie auch Tipps zur optimalen Konfiguration wichtiger Funktionen und deren Anwendung in der fotografischen Praxis. Die einzelnen Kapitel sind thematisch abgeschlossen und können auch auf direktem Weg angesteuert werden, sodass der erfahrene Leser schneller an sein Ziel kommt.

Die fantastische X-T3 war über viele Wochen meine ständige Begleiterin. Mit ihr begab ich mich täglich auf fotografische Entdeckungsreisen, am liebsten bestückt mit einer lichtstarken Festbrennweite, reduziert auf das Wesentliche – für entschleunigte, pure Fotografie. Die enorme Qualität der Aufnahmen – auch im Grenzbereich – fasziniert mich immer wieder!



»Immer das richtige Licht zur richtigen Zeit am richtigen Ort«, das wünscht Ihnen

Michael Nagel

www.michaelnagel.me





◀ Durch den Miniatur-effekt und die vorgewähl-te offene Blende tritt die Brücke im Vordergrund deutlicher hervor und wirken die Farben dieser herbstlichen Aufnahme noch kühler. Gezielt und bewusst eingesetzt, kann dieser Filter die Aussage eines Bilds durchaus unterstützen.

INHALT

Vorwort	5	Das praktische Quick-Menü	31
1. PURES FEELING	14	Die Wahl zwischen diesen Bedienoptionen	32
Feines Edelmetall	17	Die Funktionstasten	32
Alle Tasten und Einstellräder	18	Werkseitige Konfiguration der Tasten	32
Erste Vorbereitungen treffen	20	Dateien wiedergeben	33
Energieverwaltung	20	Touch-Optionen im Wiedergabemodus	33
Automatische Abschaltung	20	Platz auf der Speicherkarte schaffen	34
Akku und LED-Ladeanzeige	20	Touch-Optionen im Aufnahmemodus	34
Mobile USB-Ladung	21	Virtuelle Funktionstasten via Streichgesten	35
Speicherkarte formatieren	23	Der direkte Weg ins Menü	36
Ordnung im DCF-Dateisystem	23	Die Menüstruktur der X-T3	36
Datum, Zeit und Sprache	25	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	37
Verwacklungsfrei auslösen	26	AF/MF-EINSTELLUNG	37
Zweistufenauslöser	26	AUFNAHME-EINSTELLUNG	37
Vorteile des Suchers	26	BLITZ-EINSTELLUNG	37
Den Sucher angleichen	28	FILM-EINSTELLUNG	37
Die VIEWMODE-Taste	28	EINRICHTUNG	37
Der praktische Monitor	29	MEIN PERSÖNLICHES MENÜ	37
Wichtige Bedienoptionen	29	Wiedergabemenü	37
Touch-Bedienung	30	Reset auf Werkeinstellung	38
Tasten und Einstellräder	30		
Joystick	30		
Funktion der DISP/BACK-Taste	31		

2. BILDQUALITÄTSEINSTELLUNGEN	40	3. AF/MF-EINSTELLUNGEN	68
Grundlegende I.Q.-Parameter	43	Der Fokusmodus festlegen	71
BILDGRÖSSE	43	Fokussiereinstellungen	71
BILDQUALITÄT	46	FOKUSSIERTBEREICH	71
JPEG-Komprimierungsvergleich	48	AF-MODUS	72
RAW-AUFNAHME	49	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	75
FILMSIMULATION	52	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	81
S&W-EINST. (Warm/Kalt)	55	AF-PUNKTANZEIGE	81
KÖRNUNGSEFFEKT	56	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	82
FARBE CHROMEFFEKT	57	PRE-AF	82
WEISSABGLEICH	58	HILFSLICHT	82
DYNAMIKBEREICH	58	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	83
D-BEREICHSPRIORITÄT	60	AF+MF	84
TON LICHTER	60	MF-ASSISTENT	84
SCHATTIER. TON	61	FOKUSKONTROLLE	86
FARBE	61	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	86
SCHÄRFE	62	EINST. SOFORT-AF	87
RAUSCHREDUKTION	62	TIEFENSCHÄRFESKALA	87
NR LANGZ. BELICHT.	64	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	88
OBJEKTIVMOD.-OPT.	65	TOUCHSCREEN-MODUS	88
FARBRAUM	65	Betriebsart wählen	88
PIXEL-MAPPING	66	EINZELBILD	89
BEN.EINST. AUSW.	66	SERIENAUFNAHME	89
		ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG	93
		BKT-EINSTELLUNG	93

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	93
ISO BKT	95
FILMSIMULATION-SERIE	95
WEISSAB. BKT	96
DYNAMIKBEREICH-SERIE	97
FOKUS-BKT	97
MEHRFACHBELICHTUNG	99
ADV/erweiterte Effektfiler	101
Die Wirkung der Effektfiler	101
PANORAMA	105
MESSMETHODEN-SCHALTER	108
Weißabgleich durchleuchtet	110
Automatischer Weißabgleich	110
Im Zweifel manueller Weißabgleich	112
Feinabstimmungen vornehmen	116
SPORT-SUCHER-MODUS	116
PRE-AUFNAHME ES	117
SELBSTAUSLÖSER	117
INTERVALLAUFN. MIT TIMER	118
AUSLÖSERTYP	120
FLIMMERREDUZIERUNG	123
IS MODUS	123
AUTOM. ISO-EINST.	125
Rauschverhalten der X-T3	127
ISO-Testreihe zur Verdeutlichung	127
ADAPTEREINST.	129
DRAHTLOS-KOMM.	133

4. DAS X-T3-SETUP	138
Individuelle Kameraeinstellungen	140
BENUTZER-EINSTELLUNG	140
FORMATIEREN und DATUM/ZEIT	140
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	140
SENSORREINIGUNG	141
RESET	141
TON-EINSTELLUNG	141
DISPLAY-EINSTELLUNG	142
EVF HELLIGKEIT/EVF-FARBE	142
BILDVORSCHAU	143
AUTOROTATE ANZEIGEN	143
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	144
NATÜRLICHE LIVEANSICHT	144
RAHMENHILFE	144
WG. AUTO-DREH.	145
FOKUS MASSEINHEIT	145
DUALE DISPLAY-EINST.	146
DISPLAY EINSTELL.	146
MODUS GROSSE INDIKAT (EVF/LCD)	147
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	147
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	147
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	148
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	148
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	149
FUNKTIONEN (Fn)	150
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	151
BEDIENRAD-EINST.	151
Auswahlmöglichkeiten	151

ISO-RAD-EINST.	152
AUSLÖSER AF	152
AUSLÖSER AE	153
AUFN. OHNE OBJ.	153
AUFNEHMEN OHNE KARTE	153
FOKUSRING	153
FOKUSRINGBETRIEB	153
AE/AF LOCK MODUS	154
AWB-SPERRMODUS	154
BLENDENEINSTELL.	154
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)	154
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	155
FUNKTIONSSPERRE	155
POWER MANAGEMENT	156
DATENSPEICH SET	156
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	158
NETZWERK-EINSTELLUNG	159
PC AUTO-SPEICHER	159
EINST. instax DRUCKERV.	160
PC-ANSCHLUSS-MODUS	161
ALLG. EINSTELLUNGEN	162
INFORMATION	163
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN	163

5. BELICHTUNGSSTEUERUNGSMODI DER X-T3

Die Programmautomatik P	167
So gelangen Sie in die Programmautomatik	167
Schnelles Eingreifen mit Programm-Shift	168

Die Zeitautomatik A	168
Das Ende der Skala	168
Den Schärfebereich in Echtzeit beurteilen	171
Elektronische Schärfentiefskala	171
Die Blendenautomatik S	172
Welche Belichtungszeit?	172
Dynamische Bewegung	175
Vorbeifahrende Objekte	175
Kreative Wischtechniken	178
Drehende Objekte	179
Mit der Kamera gehen	181
Mit langer Belichtungszeit	182
Die manuelle Belichtung	184
Schritt für Schritt	186
Die Belichtung beurteilen	186
Spitzlichterwarnung nutzen	186

6. SO FUNKTIONIERT BLITZEN

Mit dem EF-X8-Blitz	190
Mechanischen Verschluss wählen	190
Schnellzugriff via Q-Menü	191
Funktionen im Blitzmenü	192
Manueller Blitzmodus M	192
Blitzmodus TTL-AUTO	192
Manuelle Blitzkorrektur	193
Blitzgeräte kabellos auslösen	194
ROTE-AUGEN-KORR.	197
TTL-LOCK Modus	198
LED-LICHT-EINSTELLUNG	198

So funktioniert Aufhellblitzen	199	F-Protokoll-AUFNAHME	216
Blitz und Programmautomatik	200	VIGNETTIERUNG-KOR	216
Externe Blitzgeräte verwenden	200	VIDEO AF MODUS	216
Völlig entfesselt blitzen	201	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	217
Drahtlos mit dem Metz M400	201	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	218
Die praktische Umsetzung	201	4K-FILM-AUSGABE	218
Licht lenken	205	INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	218
7. BEWEGTE BILDER	206	4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	219
Ein paar grundsätzliche Dinge	208	HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG	219
Filmen mit der Programmautomatik	208	ZEBRA-EINSTELLUNG	219
Filmen mit der Zeitautomatik	208	AUDIOEINSTELLUNG	220
Filmen mit der Blendenautomatik	208	MIKRO-BEGRENZER	221
Filmen im manuellen Modus	208	WINDFILTER	221
Der Weißabgleich beim Filmen	209	TIEFPASSFILTER	222
Filtereffekte und Filmsimulation?	209	KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	222
Den Filmmodus starten	209	ZEITCODE-EINSTELLUNG	222
Im Menü FILM-EINSTELLUNG	209	KONTROLLEUCHE	223
VIDEO MODUS	210	VIDEO-STUMMSCHALTSTEUERUNG	223
H.265 (HEVC)/H.264	212	Filme wiedergeben	224
FILMKOMPRESSION	212	Die Firmware aktualisieren	226
FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	213	Firmware in der Kamera prüfen	226
FILMSIMULATION	213	Firmware-Update durchführen	226
WEISSABGLEICH, DYNAMIKBEREICH, TON LICHTER, SCHATTIER. TON, FARBE, SCHÄRFE, RAUSCHREDUKTION	214	8. DAS WIEDERGABEMENÜ	228
RAUSCHREDUKTION	214	Die DISP/BACK-Taste	230
4K INTERF-RAUSCHMIND	216	FAVORITEN	231
		WIEDERGABEZOOM	231
		BILDINDEXANSICHT	231

STECKPL. WECHSEL	231
RAW-KONVERTIERUNG	231
LÖSCHEN	233
Bilder schnell löschen	233
AUSSCHNEIDEN	233
GRÖSSE ÄNDERN	234
SCHÜTZEN	234
BILD DREHEN	234
ROTE-AUGEN-KORR.	234
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	234
KOPIEREN	235
BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	235
DRAHTLOS-KOMM.	235
AUTO DIASCHAU	236
FOTOBUCH ASSIST.	236
PC AUTO-SPEICHER	236
FOTO ORDERN (DPOF)	236
instax DRUCKER DRUCKT	237
SEITENVERHÄLTNIS	237
9. FUJINON-OBJEKTIVE	238
Glasklare Vorteile	240
Meine XF-Objektivfavoriten	240
FUJINON XF 18-55 mm f/2.8-4 R	241
FUJINON XF 35 mm f/2.0 R WR	242
FUJINON XF 60 mm f/2.4 R Makro	242
FUJINON XF 10-24 mm f/4 R OIS	242
FUJINON XF 50-140 mm f/2.8 R LM OIS WR	243

10. TIPPS ZUR OPTIMALEN PFLEGE	244
Den Sensor selbst reinigen?	246
Reinigung mit einem Blasebalg	247
Reinigen mit Swabs und Reinigungsflüssigkeit	247
Frühjahrsputz für Kamera und Objektiv	249
Index	252
Bildnachweis	256



Kapitel 1

PURES FEELING

Die FUJIFILM X-T3 besticht vor allem durch eine sehr solide Bauweise und den klassischen mechanischen Aufbau. Aufgrund vieler Verbesserungen und herausragender Objektive ist sie in praktisch allen Belangen profitauglich und kann arrivierten Kameras aus dem Spiegelreflexlager mit Leichtigkeit Paroli bieten.







▲ Die X-T3 bietet eine griffige Bedienung, die schnell in Fleisch und Blut übergeht.



▲ Bestückt mit einer lichtstarken Festbrennweite wie dem wetterfesten FUJINON XF 35 mm f/2, ist die X-T3 das perfekte Arbeitsgerät für den professionellen Anspruch. Auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen und höheren ISO-Werten leistet die Kamera eine erstaunlich hohe Bildqualität.

X-T3 | XF 18-55 mm f/2.8-4 R LM OIS | f/4 | 1/680 s | ISO 6400

FEINES EDELMETALL

■ Dank klassischer Einstellräder und hochpräzise gearbeiteter Bedienelemente mit optimalem Widerstand erhalten Sie beim Fotografieren jederzeit eine adäquate, fühlbare Rückmeldung der getätigten Einstellungen.

Als optionales Zubehör wird neben dem Handgriff MHG-XT3 für ein besseres Handling bei großen und schweren Objektiven der neue Batteriegriff VG-XT3 angeboten. Das »Batteriepack« ist vor Staub sowie

Spritzwasser geschützt und bis zu -10°C kälterestistent. Es finden zwei Akkus Platz, sodass insgesamt drei Energiespender (inklusive Kameraakku) ausreichend Power für bis zu 1.100 Bilder ohne Unterbrechung liefern. Der VG-XT3 verfügt außerdem über einen separaten Auslöser sowie Joystick, AE-L- und AF-L-Taste, Einstellräder, Q- und Fn-Taste. Mit dem mitgelieferten Netzadapter AC-9VS können die im Handgriff befindlichen Akkus parallel in ca. zwei Stunden aufgeladen werden – alles in allem praktisch und durchdacht.



◀ Der Handgriff MHG-XT3 sorgt für besseres Handling bei großen und schweren Objektiven.

▶ Die graue Gummiabdeckung im Kameraboden muss vor dem Ansetzen des Handgriffs entfernt werden, damit die darunterliegenden Kontakte frei liegen. Die Abdeckung findet einen sicheren Aufbewahrungsort im Batteriegriff.



◀ Der neue Batteriegriff VG-XT3 kann zwei zusätzliche Akkus aufnehmen.

Die von der Kamera ermittelten Belichtungswerte können mit dem **BELICHTUNGSKORREKTURRAD** nach oben oder unten hin angepasst werden.

Das **FINGERRAD** legt durch Drehen eine Kombination aus Blende und Verschlusszeit fest.

Das **AF-HILFSLICHT** unterstützt den Autofokus beim Scharfstellen oder hilft bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser.

Die **FN2-TASTE** ist mit den Aufnahmebetriebsarten belegt.

Die **OBJEKTIVENTRIEGLUNGSTASTE** in dieser Abbildung durch das Objektiv verdeckt, entriegelt das angesetzte Objektiv.

Mit dem **FOKUSRING** am Objektiv im manuellen Fokusmodus M scharf stellen.

Der **AUSLÖSER** mit einem Gewinde für den Anschluss eines mechanischen Drahtauslösers. Unter dem Auslöser liegt der **ON/OFF-SCHALTER**.

Mit dem **BELICHTUNGSZEITENRAD** wird die Belichtungszeit passend zur Blende gewählt. Vorher muss das Rad mit dem mittigen Knopf entriegelt werden. Darunter liegt der **MESSMETHODENSCHALTER**.

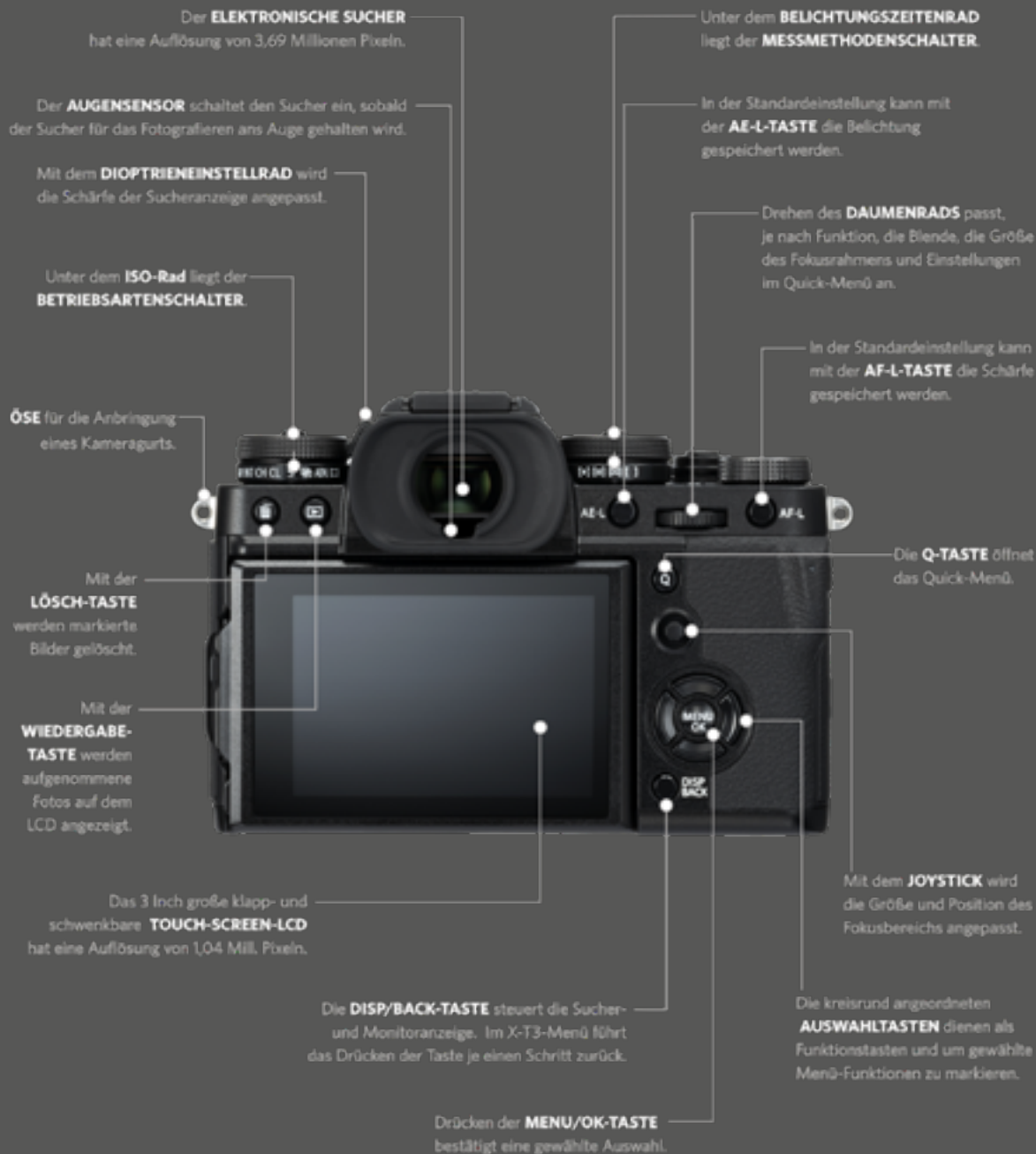
Mit dem **ISO-RAD** wird der ISO-Wert entsprechend den Lichtverhältnissen eingestellt. Unter dem **ISO-RAD** liegt der **BETRIEBSARTENSCHALTER**.

Der **SYNCHRONANSCHLUSS**, hinter der Schutzkappe, ist für den Anschluss von Blitzgeräten, die nur via Synchronkabel mit der Kamera verbunden werden können.

Der **FOKUSMODUSSCHALTER** ist für die Wahl des Fokusmodus: Einzel (S), kontinuierlich (C) oder manuell (M).

Mit dem **BLENDENRING** am Objektiv die Blende manuell einstellen.







◀ Auf der Unterseite der Kamera befindet sich das Fach für den Akku. Im unteren Bereich des Handgriffs ist zudem ein kleiner Lautsprecher untergebracht. Decken Sie ihn nicht ab, wenn Sie den O-Ton Ihrer Filmaufnahmen deutlich hörbar wiedergeben möchten.

ERSTE VORBEREITUNGEN TREFFEN

Das Anbringen des Trageriemens sowie das Einsetzen von Akku und Speichermedium werden in der Anleitung zur Kamera hinreichend erklärt. Daher klammere ich diesen Part aus und möchte mich nun den wichtigen Einstellungen und Funktionen Ihrer neuen Kamera widmen. Und davon bietet die X-T3 eine ganze Menge. Am besten stellen Sie sie vor sich auf den Tisch, um einen ersten »Rundgang« zu unternehmen.

Energieverwaltung

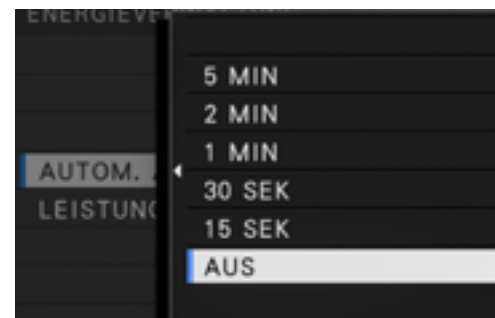
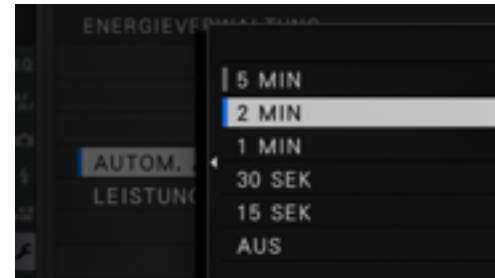
Schalten Sie die Kamera durch Drehen des ON/OFF-Schalters ein. Nach zwei Minuten (Werkeinstellung für das Powermanagement) wird automatisch in den Ruhemodus gewechselt, um Strom zu sparen. Tippen Sie den Auslöser an oder drehen Sie den ON/OFF-Schalter auf OFF und dann zurück auf ON, um die Kamera aufzuwecken.



◀ Schalten Sie die Kamera auf ON.

Automatische Abschaltung

Im Menü *EINRICHTUNG/POWER MANAGEMENT* legen Sie mit *AUTOM. AUS* fest, ob und wann sich Ihre Kamera nach der letzten »Berührung« automatisch in den Ruhemodus begeben soll. Dies richtet sich natürlich nach Einsatz und Handhabung der Kamera. Ich favorisiere im täglichen Gebrauch die Option *2 MIN*.



▲ Schalten Sie den Stand-by-Modus auf *AUS*, wenn die Kamera eingeschaltet bleiben soll, z. B. für Fernauslösungen vom Stativ aus (Studio, Langzeitbelichtungen). Bedenken Sie jedoch den höheren Stromverbrauch und halten Sie gegebenenfalls einen zweiten Akku bereit.

Akku und LED-Ladeanzeige

Der Kamera beigelegt ist ein leistungsstarker Lithium-Ionen-Akku. Die Nennkapazität wird mit 1.260 mAh bei einer Spannung von 7,2 Volt angegeben. Der Energielieferant zeichnet sich durch eine besonders lange Lebensdauer, kurze Ladezeiten sowie eine präzise Anzeige der verbleibenden Kapazität aus. Setzen Sie zunächst den Netzsteckeradapter an das mitgelieferte Ladegerät BC-W126S und laden Sie den Akku auf. Die

Nennspannung des Ladegeräts beträgt 100 bis 240 Volt. Sobald der Ladevorgang beginnt, leuchtet die grüne Kontroll-LED (Charge) des Ladegeräts konstant auf. Die Ladezeit beträgt ungefähr 150 Minuten und ist beendet, sobald die LED erlischt.

- ▶ Eine blinkende LED signalisiert, dass der Ladevorgang aufgrund eines Fehlers oder eines ungeeigneten Temperaturbereichs automatisch unterbrochen wurde. Sobald die Temperatur wieder in einen geeigneten Bereich (zwischen 10 °C und 30 °C) zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt.
- ▶ Ein kurzes Aufleuchten der LED, nachdem Sie das Ladegerät in die Netzsteckdose gesteckt haben, signalisiert, dass der Akku vollgeladen ist und keine weitere Ladung benötigt.

Übrigens: Nicht zu unterschätzen ist die latente Feuergefahr beim Laden von Akkus. In meinem Bekanntenkreis entstand sogar ein gefährlicher Zimmerbrand, ausgelöst durch einen Billig-Akku. Der angerichtete Schaden im Haus war beträchtlich! Ich lade meine Akkus grundsätzlich nur auf, wenn ich mich in der Nähe befinde. Als sicherer Ladeort dient das (ausgeschaltete) Ceranfeld des Herds in der Küche. Sollte sich aus irgendeinem Grund ein Brand entwickeln, findet die Flamme dort keine Nahrung, und der Rauchmelder schlägt an. Bisher bin ich zum Glück nie in diese brenzlige Situation gekommen.



▲ Der Akkuladestatus auf dem Monitor (und im Sucher) wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird (ein Balken) bzw. der Akku fast entleert ist (kein Balken). Schalten Sie die Kamera umgehend aus und machen Sie keine weiteren Aufnahmen!

KOMPATIBLE AKKUS UND LADEGERÄTE

- ▶ **Ladegeräte:** BC-W126S (8,4 Volt Gleichspannung, 0,75 Ampere), BC-W126 (8,4 Volt Gleichspannung, 0,6 Ampere)
- ▶ **Unterstützte Akkus:** NP-W126 (77 g), NP-W126S (82 g)

WICHTIGER ENERGIESPENDER

Die Akkukapazität reicht für ca. 370 bis 390 Auslösungen und hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. von den im Powermanagement gewählten Einstellungen und ob überwiegend mit dem elektronischen Sucher oder dem Monitor fotografiert wird. Bei den Kapazitätsangaben handelt es sich natürlich um reine Laborwerte, die unter Idealbedingungen ermittelt wurden. Wenn Sie in 4K-Qualität filmen oder im Hochleistungsmodus fotografieren, geht dem Energiespender deutlich schneller die Puste aus! Daher gehört ein weiterer Akku in die Kameratasche. Falls Sie einen Fremd-Akku bevorzugen, rate ich von einem billigen No-Name-Produkt ab, da Qualität und Sicherheit häufig zweifelhaft sind. Zudem meldet die Kamera bei inkompatiblen »Akkuchips« einen Fehler. Geben Sie im Zweifel lieber etwas mehr Geld aus und greifen Sie auf das Original oder ein vergleichbares Produkt eines vertrauenswürdigen Herstellers zurück. Der Akku fühlt sich bei 20 °C am wohlsten und entfaltet bei dieser Temperatur seine volle Leistung. Bewahren Sie ihn daher bei sehr kühlen, winterlichen Temperaturen in der Hosentasche oder in der warmen Kameratasche (mit Gelpad) auf.

Mobile USB-Ladung

Nun setzt auch FUJIFILM auf den praktischen USB-Standard Typ C. Mit einer kompatiblen Kabelverbindung kann die Kamera z. B. direkt am USB-Anschluss des Computers aufgeladen werden. Verwenden Sie ein hochwertiges USB-Verbindungskabel von Typ C zu Typ A mit maximal 1,5 Metern Länge.



◀ Bei korrekter Ladespannung leuchtet die grüne Status-LED auf der Kamerarückseite auf und schaltet sich nach erfolgter Ladung aus. Die Ladedauer verlängert sich im Vergleich zur Aufladung über das Netzladegerät BC-W126S.

Wichtig: Der Computer darf sich nicht im Ruhemodus befinden, damit die Stromzufuhr über die USB-Verbindung sichergestellt ist. Prüfen Sie unbedingt, ob der USB-Anschluss die Ladefunktion der Kamera hinreichend unterstützt.

SIGNALE DER LED-STATUSANZEIGE

Die kleine Status-LED auf der Kamerarückseite signalisiert Ihnen Folgendes:

- ▶ Leuchtet grün: AF korrekt fokussiert.
- ▶ Blinkt grün: Fokusproblem oder Verwacklungsgefahr bei langen Belichtungszeiten.
- ▶ Blinkt grün und orange: Daten werden gespeichert bzw. kabellos übertragen.
- ▶ Leuchtet orange: Daten werden gespeichert, keine weiteren Aufnahmen möglich.
- ▶ Blinkt orange: Das Blitzgerät lädt auf.
- ▶ Leuchtet rot: Objektivfehler oder Problem mit dem Speichermedium.



◀ Der USB-Anschluss für den USB-C-Stecker (USB 3.1, Gen. 1) befindet sich hinter der seitlichen Klappe. Die abnehmbare Abdeckung ist außerdem praktisch, wenn die X-T3 z. B. mit einem Video-Rig für Filmaufnahmen verwendet wird.

KEINE LADUNG

Wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem USB-Ladekabel einschalten, wird der Ladevorgang sofort unterbrochen, und die grüne Status-LED auf der Kamerarückseite erlischt!

Für den mobilen Einsatz gilt: Prüfen Sie, ob die Kamera die USB-Spannung des Bordnetzes akzeptiert. Bei Aufladung über eine separate Powerbank (Empfehlung: 20.000 mAh) wird die benötigte Ladespannung von 7,2 Volt unter Umständen nicht erzielt, und in dem Fall wird nicht korrekt aufgeladen, oder der Ladevorgang dauert entsprechend länger! Testen Sie daher den verwendeten Stromspender, bevor Sie sich auf eine Reise begeben, da nicht alle am Markt befindlichen Produkte geeignet sind. FUJIFILM bietet für einen dauerhaften Netzbetrieb, z. B. für den Einsatz im Studio, den optionalen Gleichstromkuppler CP-W126 an. Der Kuppler wird in Verbindung mit dem ebenfalls als Zubehör erhältlichen Netzadapter AC-9V benötigt.



▶ Der Netzadapter AC-9V stellt die Verbindung zum CP-W126 her.



▶ Der Gleichstromkuppler CP-W126 sorgt für eine konstante Stromversorgung über das 230-Volt-Netz.



◀ Versteckt unter einer kleinen Abdeckung findet sich der Durchlass für das Anschlusskabel des Gleichstromkupplers.

Speicherkarte formatieren

Wenn Sie eine neue Speicherkarte verwenden oder eine bereits benutzte Speicherkarte komplett löschen möchten, sollten Sie eine Formatierung durchführen – insbesondere dann, wenn die Speicherkarte aus einer anderen Kamera kommt (ein Hinweis auf dem Monitor erscheint) oder zuvor auf einem Computer formatiert wurde. So beugen Sie Schreib-/Leseproblemen und vor allem ärgerlichem Datenverlust vor. Sollte ein Problem mit dem Speichermedium vorliegen, wird eine entsprechende Fehlermeldung auf dem Monitor angezeigt.



▲ Im Menü EINRICHTUNG/BENUTZER-EINSTELLUNG können Sie mit dem Befehl **FORMATIEREN** die Speicherkarte in Steckplatz 1 oder Steckplatz 2 formatieren. Bestätigen Sie die jeweilige Abfrage des zuvor gewählten Steckplatzes mit OK.

DATEN AUF DER KARTE SICHER LÖSCHEN

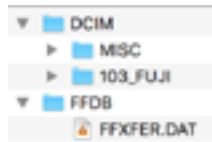
Durch eine Formatierung wird nur das Inhaltsverzeichnis der Speicherkarte gelöscht, die dort abgelegten Dateien bleiben hiervon jedoch unberührt. Auch wenn Sie Speicherkarten verleihen oder verkaufen, sollten Sie unbedingt für eine sichere Löschung der Daten sorgen, damit kein Zugriff Dritter (z. B. über eine Datenrettungssoftware) möglich ist. Verwenden Sie für diese Aufgabe z. B. ein praktisches Tool aus dem Internet, das die Dateien sicher »schreddert«, also in nutzlosen Datenmüll umwandelt, beispielsweise:

www.download-tipp.de/Sicherheit/Dateien_sicher_loeschen/index.shtml

Ordnung im DCF-Dateisystem

Das DCF-Dateisystem (*Design Rule for Camera File System*) ist ein Industriestandard zum Abspeichern von Digitalbildern auf Speichermedien in Digitalkameras. Gemäß diesem Standard muss das oberste Verzeichnis auf der Speicherkarte für Bilddaten mit DCIM (*Digital Camera Images*) benannt werden. Dort werden weitere Verzeichnisse angelegt, um z. B. Bilddateien abzulegen (etwa das Verzeichnis *109_FUJI*). Auch MOV-Videodateien finden hier ihren Speicherort. Im Verzeichnis *MISC* werden DPOF-Angaben (Druckeinstellungen, gewählte Parameter) für das automatisierte Drucken von Bildern abgelegt.

Sie können im Wiedergabemodus der Kamera optional einen Druckauftrag erteilen, der von einem DPOF-fähigen Printer ausgelesen und entsprechend der Anzahl und den gewählten Formaten automatisch ausgedruckt wird. RAW-Dateien erhalten die proprietäre Dateiendung *RAF*, die als Suffix an den Dateinamen gehängt wird. Informationen zur Organisation (z. B. GPS-Daten), zu Vorschau- und Monitortypfunktionen sowie weitere Einstellungen legt die Kamera im Ordner *FFDB* (*Flat File Data Base*) ab.



◀ Die X-T3 legt zunächst einen DCIM-Ordner an. Dann folgt das Verzeichnis (z. B. 103_FUJI), in dem die Dateien als MOV (Video), RAF (RAW-Datei) oder JPG (Bild) in nummerierter Reihenfolge abgelegt werden.

ERST KOPIEREN!

Auf keinen Fall sollten Sie die Dateien direkt auf der Karte löschen oder umbenennen! Kopieren Sie den gesamten Dateiordner zuerst auf einen sicheren Datenträger (z. B. die Festplatte Ihres Rechners) und nehmen Sie anschließend das Speichermedium aus dem Kartenlaufwerk. Jetzt können die Bilder und Filme mit einem Fotobrowser gesichtet, gelöscht, umbenannt und in die entsprechenden Ordner verschoben werden, ohne dass Sie Gefahr laufen, die Daten auf dem Speichermedium anzufassen.

WAS BEDEUTET EXIF?

Das *Exchangeable Image File Format* (EXIF) ist ein Standardformat der *Japan Electronic and Information Technology Industries Association* (JEITA) für das Abspeichern von Metadaten in digitalen Bildern. EXIF-Daten werden von der Kamera direkt in den sogenannten Header (Bereich am Anfang der Bilddatei) einer JPEG- oder TIFF-Datei geschrieben. Mit einem einfachen Browser können Sie die EXIF-Daten einsehen, um z. B. Informationen zu ISO-Wert, Blende, Belichtungszeit etc. zu erhalten.

SCHNELLE SPEICHERKARTEN

Wenn Sie schnelle Bildserien aufnehmen oder in 4K filmen möchten, benötigen Sie schnelle Speicherkarten im SDXC-Standard UHS II, denn die Schreibrate beim Datentransfer der X-T3 kann im Videomodus durchaus bis zu 400 MBit/s (Megabit pro Sekunde) betragen. In der X-T3 können Sie SD-, SDHC- und SDXC-Speichermedien einsetzen. Auf der Support-Website von FUJIFILM finden Sie eine Übersicht zulässiger und getesteter Speicherkarten: www.FUJIFILM.com/support/digital_cameras/compatibility/card/x/

BILLIGE SPEICHERKARTEN

Kaufen Sie besser keine No-Name-Speichermedien, die (und das kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen) häufig plötzlich den Dienst quittieren oder nur noch einen Teil der ursprünglichen Kapazität zur Verfügung stellen! Hersteller namhafter Produkte geben weitreichende Garantien auf die Hardware und führen sogar spezielle Karten für extreme Einsatz- und Temperaturbereiche in ihrem Sortiment. Verwenden Sie nach Möglichkeit keinen Micro- oder Mini-SD-Kartenadapter. Er könnte im Kartenfach stecken bleiben.

SPEICHERKARTEN SIND SENSIBEL

Bereits durch eine kurze elektrostatische Entladung können elektronische Bauteile auf der Karte beschädigt und Daten gelöscht werden. Wenn Sie bei Berührung z. B. einer Türklinke »eine gewischt bekommen«, sollten Sie besser keine Speicherkarte in die Hand nehmen. Bauen Sie vorher die statische Aufladung Ihres Körpers ab, indem Sie ein geerdetes Metallteil (etwa die Heizung) berühren. Schützen Sie die Karte außerdem vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten und starker physischer Belastung durch Verbiegen.

Datum, Zeit und Sprache

Diese Einstellungen sind direkt nach der ersten Inbetriebnahme vorzunehmen. Das ist wichtig, da die hier festgelegten Informationen automatisch in die EXIF-Daten Ihrer Fotos und Filmaufnahmen geschrieben werden. So können Dateien beim späteren Archivieren schneller und einfacher zugeordnet und aufgefunden werden. Im Monitor wird zunächst ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt. Markieren Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Sprache und drücken Sie die MENU/OK-Taste. Anschließend werden Sie aufgefordert, die Uhrzeit, das Datum und das Datumsformat (*DD-MM-YY*) einzustellen (*D* = Tag, *M* = Monat, *Y* = Jahr). Wiederholen Sie die Schritte für die Einstellung weiterer Menüoptionen. Wählen Sie den gewünschten geografischen Standort aus und drücken Sie MENU/OK.



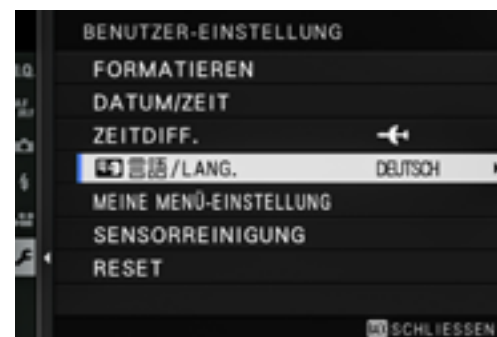
▲ Legen Sie das Datumsformat und das Anzeigeformat der Uhrzeit fest (AM = Vormittag, PM = Nachmittag).

Mit der Funktion *ZEITDIFF.* können Sie eine zusätzliche Zeitzone wählen, z. B. die Zeitzone des Urlaubsorts. Sobald aktiv (*LOKAL*), erscheint ein Hinweis mit einem Flugzeugsymbol.



◀ Praktisch für die Reise: Sie haben die Wahl zwischen Heimatzeit (zu Hause) und Lokalzeit (Reiseziel).

Wählen Sie abschließend unter dem Menüpunkt *LANG.* die Menüsprache aus.



◀ Sprache auswählen.

SCHNELLES NAVIGIEREN

Nutzen Sie im Menü den Joystick zum schnellen Navigieren. Durch einen kurzen Druck auf den Joystick bestätigen Sie die jeweilige Auswahl. Im Q-Menü (Quick-Menü) hingegen wird die Auswahl zunächst mit dem Joystick angewählt und dann mit dem Daumenrad geändert.

VERWACKLUNGSFREI AUSLÖSEN

Nehmen Sie Ihre Kamera in die Hände. Das sichere und verwacklungsfreie Auslösen beginnt nicht erst bei einem guten Bildstabilisator, sondern bereits mit der richtigen Kamerahaltung. Die linke Hand unterstützt mit der Handfläche und bedient mit Daumen und Zeigefinger den Blendenring (bzw. den Zoom- oder Fokusring). Die rechte Hand umfasst den Handgriff der Kamera. In dieser Haltung können Sie außerdem schnell ins Hochformat wechseln, ohne sich verrenken zu müssen.

Zweistufenauslöser

Der Auslöser verfügt über zwei gut fühlbare Druckpunkte. Zusätzlich ist ein Schraubgewinde für einen klassischen Drahtauslöser (Drahtauslösergewinde DIN 19004) für verwacklungsfreie Aufnahmen vom Stativ vorgesehen.



◀ Mechanischer Drahtauslöser mit schraubbarer Arretierung für Langzeitbelichtungen von Hähnel.

In der ersten Auslösestufe werden das Belichtungsmesssystem und der Autofokus (falls eingeschaltet) aktiviert. Wird das Objekt erkannt, erscheinen die AF-Felder (bzw. das AF-Feld) in Grün, und es ertönt ein

kurzer Signalton. Halten Sie den Auslöser in der ersten Stufe leicht gedrückt, wird die zuvor erfasste Schärfe gespeichert. Bei erneuter Betätigung fokussiert das AF-System ein weiteres Mal an.



◀ Ein grünes Quadrat (etwa für ein aktives AF-Feld) und der grüne Index signalisieren: Motiv wurde sicher erkannt und scharf gestellt.

Wird das Objekt vom AF-System nicht erkannt, erscheint ein roter Rahmen. Außerdem blinken die Status-LED grün und der AF-Index weiß, und der Hinweis !AF erscheint. Sie können trotzdem eine – unter Umständen jedoch unscharfe – Aufnahme machen. Tipp: Verändern Sie den Abstand zum Objekt oder halten Sie das »Fokuskreuz« auf einen anderen (kontrastreichen) Bereich im Motiv auf gleicher Schärfenebene. Tippen Sie den Auslöser erneut an, um zu fokussieren.



◀ Bei Problemen mit der automatischen Scharfeinstellung erscheinen diese Warnungen.

VORTEILE DES SUCHERS

Der hochauflösende Sucher der X-T3 verleiht der Kamera echtes DSLR-Feeling und punktet vor allem bei starkem Lichteinfall, also wenn auf dem Monitor keine eindeutige Bildbeurteilung mehr möglich ist. Selbst auf das Menü kann beim Blick in den Sucher bequem zugegriffen werden, und neben der sofortigen Bildwiedergabe nach der Aufnahme gibt es einen weiteren nicht zu unterschätzenden Vorteil: Die Kameraelektronik verstärkt bei ungenügenden Lichtverhältnissen das schwache Bildsignal ähnlich der Funktion eines Restlichtverstärkers. Das Motiv ist unter Umständen zwar »verrauscht«, aber in jedem Fall besser zu erkennen als beim Blick in den klassischen optischen Sucher einer DSLR-Kamera. Für mich ein nicht zu unterschätzender Aspekt in der Landschaftsfotografie.



◀ Die Kamera sieht nicht nur professionell aus, sondern ermöglicht auch problemlose Wechsel vom Quer- ins Hochformat.

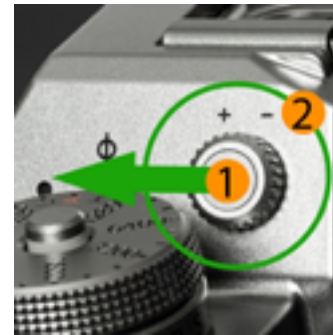


▲ Beim Blick in den hochauflösenden OLED-Sucher lenkt im Vergleich zum Monitor nichts ab. Sie können sich in Ruhe auf Ihr Motiv und den Motivausschnitt konzentrieren. Der eingebaute Bewegungsmelder (Augensensor) wird aktiv, sobald Sie sich ihm mit dem Auge nähern. Leider reagiert der Sensor manchmal etwas nervös auf Bewegungen in seinem Umfeld.

Der elektronische Sucher mit einer Auflösung von 3,69 Millionen Bildpunkten und einer 0,75-fachen Vergrößerung bietet eine sehr kurze Reaktionszeit von nur 0,005 Sekunden. Die Bildwiederholrate beträgt 100 Bilder pro Sekunde, um Bewegungen im Sucherbild flüssig wiederzugeben.

Den Sucher angleichen

Passen Sie den Sucher mithilfe der Dioptrieneinstellung (-4,0 bis +2,0 dpt) an die Sehstärke Ihres Auges an. Tippen Sie auf den Auslöser und blicken Sie auf die Statusanzeigen im Sucher. Ziehen Sie zunächst das Rädchen aus der Arretierung heraus und drehen Sie es dann nach links bzw. rechts, bis die Anzeigen scharf zu erkennen sind. Hinweis: Mit aufgesetzter Brille sind die Ecken im Sucher etwas abgedunkelt.



◀ Das kleine Rädchen für die Dioptrieneinstellung befindet sich links neben dem Sucher und muss zunächst aus der »Parkstellung« gezogen werden.

Die VIEWMODE-Taste

Drücken Sie die VIEWMODE-Taste (LVF = *Live View/Finder*), um zwischen folgenden Ansichten zu wechseln:



- ▶ **SENSOR** – Schaltet zwischen Sucher und Monitor um, sobald Sie sich dem Bewegungssensor mit dem Auge nähern. Diese Einstellung ist nur sinnvoll, wenn die Kamera nicht vor dem Bauch baumelt, wodurch der Sucher ständig laufend aktiviert würde.
- ▶ **NUR EVF** – Nur der elektronische Sucher ist dauerhaft aktiv.
- ▶ **NUR LCD** – Nur der rückseitige Monitor ist dauerhaft aktiv.
- ▶ **NUR EVF+SENSOR** – Der Sucher schaltet sich nur ein, wenn Sie sich dem Bewegungssensor mit dem Auge nähern, der Monitor bleibt ausgeschaltet. Eine stromsparende und sehr praxisnahe Option. Für die Bildwiedergabe müssen Sie auch in den Sucher blicken. Meine favorisierte Standardeinstellung an der X-T3.
- ▶ **AUGENSENSOR** – Der Sucher schaltet sich ein, wenn Sie sich dem Bewegungssensor mit dem Auge nähern, der Monitor steht nur für die Bildwiedergabe nach der Aufnahme zur Verfügung.

Der praktische Monitor

Mit einer Diagonalen von 7,6cm (3 Zoll), einem Seitenverhältnis von 3:2 und einer Auflösung von 1,04 Millionen Bildpunkten bietet der rückseitige Monitor neben der Touch-Option auch eine neuartige Gestensteuerung. Die Maximalhelligkeit wird mit 760 cd/m² angegeben, und große Einblickwinkel gestatten das Betrachten von der Seite.



◀ Die seitlich angebrachte Taste entriegelt den Monitor und erlaubt eine Verstellung um 90 Grad nach oben sowie 45 Grad nach unten. Außerdem lässt sich der Monitor für Hochformataufnahmen um 60 Grad schwenken. So gelangen Ihnen Aufnahmen aus spannenden Perspektiven.



▲ Der Blick nach oben – mit dem Schwenkmonitor gelingt das ohne große Verrenkungen.

X-T3 | XF 18-55 mm f/2.8-4 R LM OIS | f/4 | 1/125 s | ISO 6400

WICHTIGE **BEDIENOPTIONEN**

Ob Sie eher auf die klassischen Bedienelemente zurückgreifen oder sich mit den intuitiven Touch- und Wischoptionen des Monitors anfreunden, wird sich im praktischen Umgang mit der Kamera nach und nach herausstellen. Fakt ist: Die X-T3 bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten der Bedienung, auf die wir nun einen kurzen Blick werfen.



▲ Dank neuer Touch- und Wischoption ist die X-T3 auch sehr »Smartphone-like« zu bedienen.

Touch-Bedienung

- ▶ Sehr intuitiv zu bedienen, ähnlich wie ein Smartphone.
- ▶ Flexibles Auslösen und Fokussieren per Fingertipp.
- ▶ Schnelle Positionierung und Größenveränderung des AF-Felds.
- ▶ Eine gute Alternative, um im Q-Menü Einstellungen vorzunehmen (auch bei Dunkelheit).
- ▶ Einfaches Vergrößern, Verschieben und Blättern im Wiedergabemodus durch Spreizen bzw. Wischen mit den Fingern.
- ▶ Zusätzliche Funktionstasten (T-Fn) per Wischgeste ansteuerbar.

Tasten und Einstellräder

- ▶ Klassische Haptik mit Rückmeldung und Klickfunktion (Einstellräder).
- ▶ Die Funktionstasten können mit häufig verwendeten Einstellungen belegt und somit schnell angesteuert werden. Die Tasten Fn3 bis Fn6 können auch als Navigationstasten (z. B. im Menü) genutzt werden.

- ▶ Sicherer Zugriff auch mit Handschuhen.
- ▶ »Blinde« Bedienung beim Blick in den Sucher (mit etwas Übung) möglich.



Joystick

- ▶ Schnelle Vierwegenavigation mit Bestätigungstaste (durch Drücken).
- ▶ Ideal für die Positionierung des AF-Felds beim Blick in den Sucher.
- ▶ Schnelle Navigation im Menü und im Q-Menü.



◀ Der Joystick auf der Kamerarückseite.

MEIN BEVORZUGTES HANDLING

Ich favorisiere ganz klar die »griffsichere« Bedienung über Rädchen und Tasten – sicherlich auch, weil ich gern mit dem Blick in den Sucher fotografiere. Ganz klassisch eben! Mit dem Joystick kann das AF-Feld direkt angesteuert oder es kann flink durch das Menü gescrollt werden. Auf die Touch-Bedienung greife ich zurück, wenn ich auf das Q-Menü zugreifen möchte oder Aufnahmen im Wiedergabemodus betrachte. Bei Einsatz der Kamera in Bodennähe oder an schlecht zugänglichen Stellen nutze ich die Touch-Option des Monitors, um das AF-Feld schnell verschieben und direkt auslösen zu können.

DOPPELT BEDIENEN – WARUM NICHT

In einigen Modi und Funktionen ergänzen sich Touch-Funktion und klassische Bedienung. Daher kann eine Kombination aus verschiedenen Bedienoptionen durchaus sinnvoll bzw. erforderlich sein. Probieren Sie es aus. Die X-T3 stellt Ihnen hierfür ausreichend »Bedienraum« zur Verfügung.

Funktion der DISP/BACK-Taste

Die im Menü festgelegten Anzeigeelemente für Sucher und Monitor werden mit der DISP/BACK-Taste angesteuert. So können z. B. der einblendbare Rahmen oder die Wasserwaage sehr nützlich sein, um Objekte im Bild oder die Kamera selbst exakt auszurichten. Das Histogramm benötigen Sie für die genaue Beurteilung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Vermeiden Sie eine Überfrachtung der Monitoranzeige, damit genügend Raum für die Motivgestaltung bleibt.



◀ Die DISP/BACK-Taste wechselt in einer Endlosschleife zwischen den Anzeigeelementen.

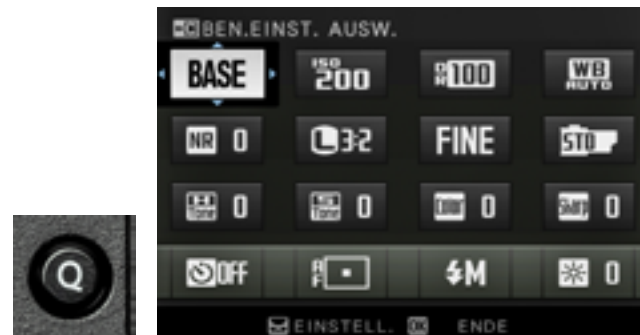
Durch wiederholtes Betätigen der DISP/BACK-Taste gelangen Sie zur Monitor-Infoanzeige. Hier können alle bildrelevanten Funktionen und Einstellungen auf einen Blick erfasst werden. Gleiches gilt natürlich für den Sucher: Blicken Sie in den Sucher und drücken Sie die DISP/BACK-Taste so oft, bis die gewünschte Darstellung angezeigt wird.



◀ Die Monitor-Infoanzeige gibt einen umfassenden Überblick über die aktuell aktiven Kameraeinstellungen.

DAS PRAKTISCHE QUICK-MENÜ

Im Aufnahmemodus der Kamera können Sie mit der Q-Taste das Quick-Menü ein- und wieder ausblenden. Hier finden Sie die wichtigsten Einstellparameter der Kamera übersichtlich angeordnet und können vor allem direkt darauf zugreifen, um die gewünschten Einstellungen schnell anzupassen.



▲ Die Q-Taste öffnet das Quick-Menü. Rechts: Das Q-Menü in der Standardansicht (Beispiel Programmautomatik).

Die Wahl zwischen diesen Bedienoptionen

1. **Touch:** Drücken Sie die Q-Taste, tippen Sie auf das entsprechende Feld (Touch-Button) und nehmen Sie die Einstellungen per Touch auf dem Monitor vor.
2. **Rädchen** und **Joystick:** Drücken Sie die Q-Taste, bewegen Sie sich mit dem Joystick zum gewünschten Menüpunkt und verändern Sie dann mit dem Daumenrad die Einstellung. Drücken Sie abschließend auf den Joystick oder das Daumenrad, um das Q-Menü zu verlassen.



▲ Achten Sie auch auf die im unteren Bereich eingeblendeten Symbole des Monitors.

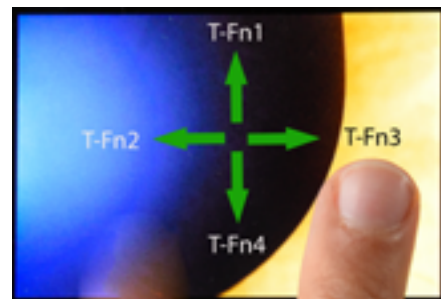
DIE FUNKTIONSTASTEN

Mit den individuell konfigurierbaren Funktionstasten können Sie wichtige Aufnahmeparameter ohne Umwege über das Kameramenü direkt aufrufen. Als Besonderheit stellt Ihnen die X-T3 vier Touch-Fn-Tasten (*T-Fn*) zur Verfügung, die per Wischgeste nach oben (*T-Fn1*), nach links (*T-Fn2*), nach rechts (*T-Fn3*) oder nach unten (*T-Fn4*) aufgerufen bzw. abgewählt werden. Auch die Tasten Fn1 (Oberseite), Fn2 (Vorderseite), Fn3 bis Fn6 (Navigationstasten) sowie die Tasten AE-L, AF-L und das Daumenrad (»Klickfunktion«) können mit anderen Funktionen belegt werden.

Werkseitige Konfiguration der Tasten

- ▶ *T-Fn1* - Histogramm
- ▶ *T-Fn2* - Sportsuchermodus
- ▶ *T-Fn3* - Vergrößerung der Indikatorendarstellung

- ▶ *T-Fn4* - Wasserwaage



◀ Die Wischgesten für die T-Fn-Tasten.

Die werkseitige Konfiguration der Fn-Tasten:

- ▶ Fn-1 (Kameraoberseite) - Gesichts- und Augenerkennung



- ▶ Fn-2 (Kameravorderseite) - Aufnahmebetriebsart



- ▶ Fn-3 (obere Navigationstaste) - AF-Modus
- ▶ Fn-4 (linke Navigationstaste) - Filmsimulation
- ▶ Fn-5 (rechte Navigationstaste) - Weißabgleich
- ▶ Fn-6 (untere Navigationstaste) - Leistung



- ▶ AE-L – Belichtungsmesswertspeicher
- ▶ AF-L – Autofokusspeicher
- ▶ R-DIAL (Daumenrad) – Fokuskontrolle/Lupe



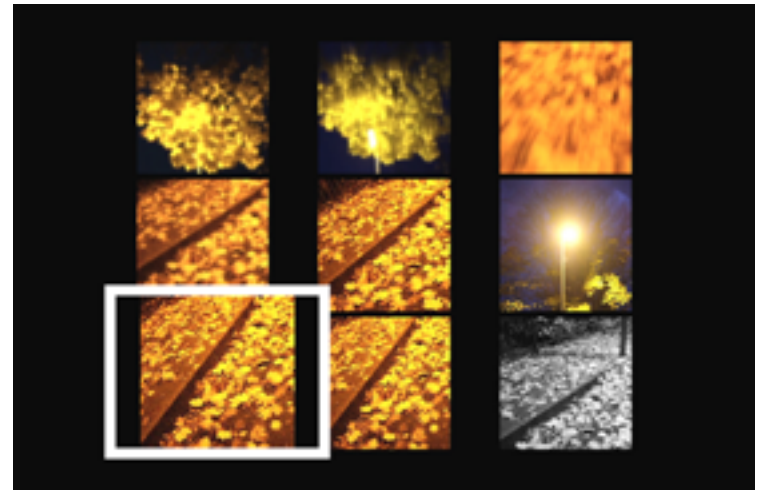
Verändern Sie die vorgegebenen Einstellungen zunächst nicht! Wir werden uns mit der sinnvollen Konfiguration der Fn-Tasten noch ausgiebig befassen.

Dateien wiedergeben

Drücken Sie die Wiedergabetaste auf der Kamerarückseite, um abgelegte Bilder oder Filme im Sucher oder auf dem Monitor anzuschauen. Nutzen Sie Ihre favorisierte Bedienoption (z. B. per Touch), um durch die Aufnahmen zu scrollen bzw. Bilder zu vergrößern. Die DISP/BACK-Taste ändert die Anzeigart und blendet auf Wunsch die hinterlegten Aufnahmeinformationen (EXIF-Daten) ein.



◀ Die Wiedergabetaste mit dem Pfeilsymbol zeigt hinterlegte Bilder oder Filme an.



▲ Blick auf zwei unterschiedliche Wiedergabeansichten für Fotos.

Touch-Optionen im Wiedergabemodus

Wie vom Smartphone gewohnt, können Sie per Finger-Touch und Fingergesten verschiedene Anzeigoptionen ansteuern. Wischen Sie mit dem Finger, um von Aufnahme zu Aufnahme zu blättern. Mit zwei Fingern zoomen Sie ins Bild, und wenn Sie doppelt tippen, wird das Bild vergrößert. Durch Antippen und Halten wird der Bildausschnitt verschoben. Kontrollieren Sie bei kritischen Motiven (z. B. Makro- oder Bewegungsaufnahmen) unbedingt die Schärfe in der vergrößerten Ansicht.



◀ Mit zwei Fingern zoomen Sie ins Bild (spreizen), und mit einem Finger können Sie den vergrößerten Bildausschnitt einfach verschieben.

Platz auf der Speicherkarte schaffen

Die Taste mit dem kleinen Mülleimersymbol übernimmt das Löschen der angezeigten bzw. markierten Datei im Wiedergabemodus. Sie können einzelne oder mehrere Aufnahmen löschen.



◀ Der Mülleimer löscht markierte Dateien auf der Karte.

DATENBERGE VERMEIDEN

Trennen Sie sich von den Aufnahmen, die »nichts geworden sind«, um Datenmüll zu vermeiden und den Überblick zu behalten. Fotografieren Sie überlegt und drücken Sie nicht unnötig oft auf den Auslöser. Denken Sie daran, dass der produzierte Bilderberg später gesichtet und gegebenenfalls bearbeitet werden muss...

SCHNELLER WECHSEL

Um in den Aufnahmemodus zurückzukehren, tippen Sie kurz auf den Auslöser der Kamera.

BILDTRANSFER MIT MYFINEPIX STUDIO

Alternativ können Sie mit dem einfach zu bedienenden Programm »MyFinePix Studio« (nur für Windows verfügbar) die Bilder auf Ihren Computer kopieren. So können Sie Ihre die Dateien schnell sichten, ordnen und ausdrucken. Hierzu muss die Kamera nur per USB-Kabel mit dem PC verbunden werden.

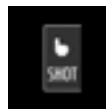
Downloadlink der aktuellen Version: www.FUJIFILM.com/support/digital_cameras/software/myfinepix_studio/

Touch-Optionen im Aufnahmemodus

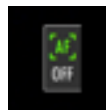
Um die Touch-Bedienung des Monitors nutzen zu können, muss sie zunächst freigeschaltet werden. Drücken Sie hierzu die Menütaste und gehen Sie über den Menüpunkt *EINRICHTUNG* im Untermenü *TASTEN/RAD-EINSTELLUNG 3/3* auf *AN*.



Nachdem Sie den Monitor berührungsempfindlich geschaltet haben, erscheint im rechten Bereich ein kleines Touch-Symbol mit folgenden Möglichkeiten:



◀ **Auslösen** - Sie können direkt per Fingertipp scharf stellen und eine Aufnahme machen (SHOT).



◀ **AF-Feld setzen und fokussieren** - Tippen Sie auf das gewünschte Objekt auf dem Monitor, um das AF-Einzelfeld zu setzen.

Das AF-Feld bleibt fix am gewünschten Punkt, und es erfolgt eine automatische Fokussierung. Im Autofokusmodus AF-S wird der Fokus fixiert, in AF-C fortlaufend nachgeführt. Im manuellen Fokus (MF) wird die AF-Funktion zum Scharfstellen aktiviert. Tippen Sie auf *AF-OFF*, um den Fokussiervorgang zu beenden. Verwenden Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu machen.



◀ - AREA

Das AF-Feld kann frei mit dem Finger auf dem Monitor platziert werden. Der Autofokus wird jedoch nur in der ersten Stufe des Auslösers aktiviert. Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



◀ Touch-Funktion (OFF) - Die Touch-Funktion für das kleine Symbol ist ausgeschaltet.

Virtuelle Funktionstasten via Streichgesten

Etwas gewöhnungsbedürftig ist der Einsatz von Streichgesten auf dem Touchscreen schon. Durch Streichen mit dem Finger über den Touchscreen werden die hinterlegten Funktionen der »Tasten« *T-Fn1* bis *T-Fn4* aufgerufen. In der Praxis kommt es nach meiner Erfahrung schnell zu Komplikationen mit der AF-Feldwahl oder dem Touch-Auslöser. Vielleicht werden Anwender, die mit dem Smartphone aufgewachsen sind, die Gestensteuerung als natürlich empfinden. Wie auch immer: Ich verzichte aufgrund meiner gesammelten eher negativen Erfahrungen auf die »Wischerei« und greife lieber auf die klassische Bedienung zurück.



◀ Die Streichgesten sollen die Bedienung der X-T3 erleichtern. Einmaliges Wischen aktiviert die hinterlegte Funktion, nochmaliges Wischen in die gleiche Richtung schaltet die Funktion wieder aus. Über den Nutzen kann man geteilter Meinung sein. Am besten probieren Sie die neue Funktion einfach einmal aus.

Die werkseitig hinterlegten Funktionen:

- ▶ Nach oben Wischen (*T-Fn1*): Das Histogramm wird eingeblendet.
- ▶ Ein weiteres Mal nach oben Wischen: Das Histogramm wird ausgeblendet.
- ▶ Nach links Wischen (*T-Fn2*): Der Sportsuchermodus wird eingeschaltet.
- ▶ Ein weiteres Mal nach links Wischen: Der Sportsuchermodus wird ausgeschaltet.



- ▶ Nach rechts Wischen (*T-Fn3*): Die Indikatorendarstellung (Anzeigen im Sucher bzw. auf dem Monitor) wird vergrößert.
- ▶ Ein weiteres Mal nach rechts Wischen: Die Indikatorendarstellung wird auf die Standardgröße verkleinert.
- ▶ Nach unten Wischen (*T-Fn4*): Die Wasserwaage (der künstliche Horizont) wird eingeblendet.
- ▶ Ein weiteres Mal nach unten Wischen: Die Wasserwaage wird ausgeblendet.

DER DIREKTE WEG INS MENÜ

Die MENU/OK-Taste öffnet die Tür in ein weitverzweigtes Labyrinth bekannter und unbekannter Begrifflichkeiten und Abkürzungen. Falls erforderlich, werde ich die fachlichen Erläuterungen mit Bildbeispielen ergänzen. Wichtige Themen, wie z. B. der Weißabgleich und das Autofokussystem, werden ausführlicher in separaten Blöcken behandelt.

SO GEHT ES FIX

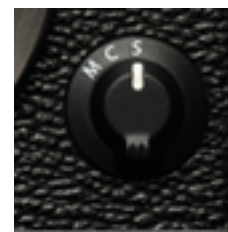
Nehmen Sie die Einstellungen im Menü am besten mit dem Joystick vor. Durch Druck auf den Joystick wird die Menüauswahl bestätigt, einen Schritt zurück geht es nach links oder mit der DISP/BACK-Taste. Alternativ stehen Ihnen das Fingerrad für die vertikale Auswahl und das Daumenrad für die horizontale Ansteuerung zur Verfügung. Ein Druck auf das Daumenrad bestätigt die Auswahl, und zurück gelangen Sie ebenfalls mit der DISP/BACK-Taste. Probieren Sie beide Optionen aus.

HILFESTELLUNG

Achten Sie auf die eingeblendeten Hinweise und Symbole auf dem Monitor bzw. im Sucher, die Ihnen – die Bedienung betreffend – helfend zur Seite stehen.

DIE MENÜSTRUKTUR DER X-T3

Bevor wir uns die einzelnen Register im Menü anschauen, nehmen Sie erst mal folgende Einstellungen vor: Setzen Sie das Belichtungszeitenrad und das ISO-Rad auf Automatikposition (A). Drücken Sie hierzu den kleinen Verriegelungsknopf in der Mitte des Rads, um es drehen zu können. Stellen Sie außerdem den Blendenring auf Position A, den AF-Modus auf S und die Betriebsart auf Einzelbild.



▲ Setzen Sie Belichtungszeitenrad, Blendenring und ISO-Rad auf Position A sowie AF-Wahlhebel und Betriebsartenschalter auf S.

Jetzt können Sie starten.

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG



◀ Dieses Menü besteht aus drei weiteren Registern. Hier finden Sie alle Optionen, die Einfluss auf die Qualität der Bilder nehmen.

AF/MF-EINSTELLUNG



◀ Wie die Bezeichnung verrät, dreht sich in diesem auf drei Register verteilten Menü alles um das Thema Schärfe.

AUFNAHME-EINSTELLUNG



◀ Auf zwei kleine Register verteilt, finden Sie hier unter anderem Optionen für den Selbstauslöser, den Verschlusstyp und die drahtlose Kommunikation vor.

BLITZ-EINSTELLUNG



◀ Ein Register genügt, um sämtliche blitzrelevanten Einstellungen für den Einsatz eines oder mehrerer Blitzgeräte zu steuern.

FILM-EINSTELLUNG



◀ Fünf umfangreiche Register stehen zur Verfügung, um alle Einstellungen zum Thema Film festzulegen.

EINRICHTUNG



◀ Hier finden Sie den »Kamerawerkzeugkasten«, in dem Sie z. B. Sprache, Datum und Uhrzeit einstellen können - Dinge also, die, einmal festgelegt, nie mehr aufgerufen werden müssen. Auch die Möglichkeit eines Kamera-Resets und die Formatierung des Speichermediums sind hier untergebracht.

MEIN PERSÖNLICHES MENÜ



◀ Der mit Abstand beste Menüpunkt: Hier stellen Sie sich ein eigenes »Wunschmenü« zusammen und können sich damit in Zukunft die langen Wege durch den Menü-Irrgarten sparen.

Wiedergabemenü

Wenn Sie die Wiedergabetaste und dann die MENU/OK-Taste drücken, finden Sie zwei Register, in denen Sie Darstellungsoptionen für bereits gespeicherte Bilder und Filme festlegen oder eine ansprechende Diashow programmieren. Außerdem steht Ihnen auch hier ein kleiner Teil des Werkzeugkastens (*EINRICHTUNG*) zur Verfügung, um benutzerdefinierte Einstellungen vorzunehmen.

DOPPELT VERTEILT

Sie werden im Menü Einstellungen vorfinden, die im Prinzip doppelt vorhanden sind. Oft können diese Einstellungen viel bequemer über den direkten Weg, z. B. per Q-Menü oder über eine Fn-Taste, angesteuert werden. Sofern sinnvoll bzw. erforderlich, weise ich Sie auf die jeweils bessere Bedienoption hin.

RESET AUF WERKEINSTELLUNG

Sie haben vorab viel ausprobiert und bereits Menüpunkte verändert?
Dann setzen Sie die Kamera sicherheitshalber zurück - *EINRICHTUNG/*
BENUTZER-EINSTELLUNG/RESET.



▲ So setzen Sie die Kamera schrittweise in die Grundeinstellungen zurück.



▲ Wenn Sie diesen letzten Reset-Schritt vornehmen, muss anschließend die Menüsprache neu festgelegt werden.

ERSTE HILFE

Abhängig von bestimmten Funktionen, Modi und Einstellungen, die im Hintergrund bereits vor sich hinwerkeln, kann es vorkommen, dass auf dem Monitor eine Fehlermeldung erscheint. Oder eine Funktion im Menü kann nicht aufgerufen werden, da sie grau hinterlegt ist. Was ist zu tun? Nachfolgend ein paar schnelle Lösungsvorschläge:

- ▶ Setzen Sie die Betriebsart auf Einzelbild.
- ▶ Steht der AF-Wahlhebel auf S?
- ▶ Ist das Objektiv richtig angesetzt und sicher eingerastet?
- ▶ Stellen Sie ISO-Rad, Belichtungszeitenrad und Blendenrad auf Position A.
- ▶ Setzen Sie die Kamera im Menü *EINRICHTUNG* schrittweise auf die Grundeinstellungen (*RESET*) zurück. Diese Option ist oftmals die schnellere Lösung. Einziger Nachteil: Leider gehen auch andere vorher festgelegte Einstellungen (z. B. die Sprache) verloren.

INDEX

Symbole

1.VORHANG 196
2.VORHANG 196
4K-FILM-AUSGABE 218

A

A 168
ACROS 54
ADAPTEREINST. 129
AE/AF LOCK MODUS 154
AE BKT-EINSTELLUNG 93
AF-C 71, 87
AF-C BENUTZERDEF.EINST. 75, 217
AF-L-Taste 87
AF+MF 84
AF/MF-EINSTELLUNG 37, 69
AF-MODUS 72
ALLE 74
EINZELPUNKT 72
WEIT/VERFOLGUNG 73
ZONE 72
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH. 81
AF-PUNKTANZEIGE 81
AF-S 71, 87
Akku 20
Akkukapazität 21
Akkuladezustand 21
ALLG. EINSTELLUNGEN 162
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE 82
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK 147
ASTIA 53
AUDIOEINSTELLUNG 220

Aufhellblitzen 199
AUFNAHME-EINSTELLUNG 37
Aufnahmemenü 41
AUFNEHMEN OHNE KARTE 153
AUFN. OHNE OBJ. 153
Aufsteckblitz EF-V8 190
Auslösegeräusch 141
Auslösen 26
AUSLÖSER AE 152
AUSLÖSER AF 152
AUSLÖSERTYP 120, 190
Auslöseton 141
AUSSCHNEIDEN 233
AUTO DIASCHAU 236
AUTOMATIK 127
Automatischer Weißabgleich 112
AUTOM. AUS 20
AUTOM. ISO-EINST. 125
AUTOROTATE ANZEIGEN 143

B

B 172
Batteriegriff 17
BEDIENRAD-EINST. 151
Belichtung beurteilen 186
Belichtungskorrekturrad 168
Belichtungswaage 186
Belichtungszeit 172
Belichtungszeitenrad 172
BEN.EINST. AUSW. 66, 67
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER 66
Betriebsartenschalter 88

Beugung 65
Bewegte Bilder 206
Bewegungen 175
Bewegungsunschärfen 167
BILD DREHEN 234
BILDGRÖSSE 43
BILDINDEXANSICHT 231
BILDQUALITÄT 43, 46
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG 37
Bildrauschen 183
BILDÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG 235
BILDVORSCHAU 143
Bitrate, filmen 211
BKT-EINSTELLUNG 93
Blendenautomatik 172
filmen 208
BLENDENEINSTELL. 154
Blendenring 172
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A) 154
BLITZ-EINSTELLUNG 37, 192
Blitzen 189
Blitz manuell 192
Blitzsynchronzeit 199
Bluetooth-EINSTELLUNGEN 159
Bulb 172

C

Capture One Pro 12 51
Catchlight-Reflektor 205
CLASSIC CHROME 52
Cropfaktor 133

D

Datum 25
DAUERHAFT 124, 125
D-BEREICHPRIORITÄT 60
DCF-Dateisystem 23
Diffusoren 205
Dioptrieneinstellung 28
DISP/BACK-Taste 31, 36
DISPLAY EINSTELL. 146
DISPLAY-EINSTELLUNG 142
Drahtauslöser 26
DRAHTLOS-KOMM. 133, 235
DYNAMIKBEREICH 58
DYNAMIKBEREICH-SERIE 97
Dynamische Bewegung 175

E

Effektfilter 101, 102
EF-X8 190
EF-X20 200
EINRICHTUNG 37, 140
Einstellräder 17
EINST. instax DRUCKERV. 160
EINST. SOFORT-AF 87
EINZELBILD 89
Entfesselt blitzen 201
ERWEIT. FILTEREINSTELLUNG 93
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER 120
ETERNA/KINO 213
EVF-FARBE 142
EVF HELLIGKEIT 142
EV-Wert 95
EXIF 24
EXIF-Daten 25

F

FARBE 67
FARBE CHROMEFFEKT 57
FARBRAUM 65
Farbstimmung 112
Farbtemperatur 116
Blitzlicht 191
Farbtemperaturwerte 112
FAVORITEN 231
FILM-EINSTELLUNG 37
Filmen 206
Filme wiedergeben 224
FILMFORMAT-BASIS 87
FILMSIMULATION 52
FILMSIMULATION-SERIE 96
Firmware aktualisieren 226
Firmware-Update 226
FLIMMERREDUZIERUNG 123
FOCUS PEAKING 84
FOKUS-BKT 97
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG 148
FOKUSKONTROLLE 86
FOKUS MASSEINHEIT 145
Fokusring 26
FOKUSRING 153
FOKUSRINGBETRIEB 153
FOKUSSIERBEREICH 71
FORMATIEREN 23, 140
FOTOBUCH ASSIST. 236
FOTO ORDERN (DPOF) 236
F-Protokoll-AUFNAHME 216
FUJIFILM X RAW STUDIO 232
FUJIFILM X-T3 14
FUJINON XF 10-24 mm f/4 242

FUJINON XF 18-55 mm f/2.8-4 241
FUJINON XF 23mm 17
FUJINON XF 35 mm f/2 242
FUJINON XF 50-140 mm f/2.8 243
FUJINON XF 60 mm f/2.4 242
FUJINON-XF-Objektive 240
FUNKTIONEN (Fn) 150
Funktionstasten 32

G

GELB-FILTER 54
Geotagging 136
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. 83, 218
Gleichstromkuppler 22
GRÖSSE ÄNDERN 234
GRÜN-FILTER 54

H

Handgriff 17
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG 219
HILFSLICHT 82

I

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE 218
INFORMATION 163
instax DRUCKER DRUCKT 237
INTERVALLAUFN. MIT TIMER 118
IRE 220
IS MODUS 123
ISO-Automatik 167
ISO BKT 95
ISO-RAD-EINST. 152
ISO-Testreihe 127

J

Joystick 26,30
JPEG 46
 Komprimierungsvergleich 48
JPEG-Datei, Ausschnitt 43
JPEG-Settings 243

K

Kamerapflege 245
KONTROLLLEUCHTE 223
KÖRNUNGSEFFEKT 56

L

Lautsprecher 20
LED-LICHT-EINSTELLUNG 198
Licht lenken 205
Lichtwert 95
LÖSCHEN 233
Luminar 3 51

M

M 184
Manueller Modus 184
Manueller Weißabgleich 112
MEHRFACHBELICHTUNG 99
Mehrfeldmessung 109
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG 140
MEIN PERSÖNLICHES MENÜ 37
MENU/OK-Taste 36
Messmethodenschalter 108
 Integral 110
 Mehrfeld 109
 mittenbetont 109
 Spot 110

MF-ASSISTENT 84
 DIGITALES SCHNITTBILD 84,85
 FOCUS PEAKING 85
 STANDARD 84
MIKROFON/FERNAUS. 221
MIN. VERSCHLUSSZEIT 126
MIT LETZT BLITZ SPERR. 198
MIT MESSBL. SPERREN 198
M MOUNT ADAPTER 132
Monitor 26
Monitor-Infoanzeige 31
MOVIE 209
MS MECHANISCHER AUSLÖSER 120

N

ND-Filter 225
Netzadapter 22
NR LANGZ. BELICHT. 64

O

Objektive 239
 reinigen 249
OBJEKTIVMOD.-OPT. 65
Objektivwechsel 241
OLED-Sucher 28
ON/OFF-Schalter 20

P

P 167
PANORAMA 105
PC-ANSCHLUSS-MODUS 161
PC AUTO-SPEICHER 159,236
PIXEL-BASIS 87
PIXEL-MAPPING 66
POWER MANAGEMENT 156,162

PRE-AF 82
PRE-AUFNAHME ES 117
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS 88
Programmautomatik
 blitzen 200
 filmen 208
Programmautomatik P 167
PRO NEG. HI 53
PRO NEG. STD. 53

Q

Q-Taste 31
Quick-Menü 31

R

RAF-Format 49
RAHMENHILFE 144
RAUSCHREDUKTION 62
 filmen 214
Rauschverhalten 127
RAW 49
RAW-Format 49
RAW-Konverter 51
RAW-KONVERTIERUNG 231
Reinigungsflüssigkeit 247
RESET 38,141
ROTE-AUGEN-KORR. 197,234
Ruhemodus 20

S

S 172
SCHÄRFE 62
Schärfebereich 171
SCHATTIER. TON 60,61
SCHNELLMENÜ BEARB./SP. 149

SCHÜTZEN 234
SCHWARZWEISS 54
Seitenverhältnis 44
SEITENVERHÄLTNIS 237
SELBSTAUSLÖSER 117
Sensorlupe 246
Sensorreinigung 245
 manuelle 246
SENSORREINIGUNG 141
SEPIA 55
SERIENAUFNAHME 89
Signalton 141
Speicherkarte
 formatieren 23
 schnelle 24
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS. 86
Spitzlichterwarnung nutzen 186
SPORT-SUCHER-MODUS 116
Spotmessung 110
Sprache 25
SPRACHMEMO EINSTELLUNG 234
STECKPL. WECHSEL 231
Streichgesten 35
Sucher 26
S&W-EINST. (Warm/Kalt) 55
SYNC-ANSCHLUSS 195
SYNC.-MODUS 196

T

T 172
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG 148
Tethered Shooting 161
TIEFENSCHÄRFESKALA 87
Time 172
TON-EINSTELLUNG 141
TON LICHTER 60

Touch-Bedienung 30
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG 34, 155
Touchscreen-Modus 217
TOUCHSCREEN-MODUS 88
TTL-Aufhellblitzen 199
TTL-LOCK Modus 198

U

USB-Anschluss 22

V

VELVIA 52
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG 158
Verwacklungen 167
VIDEO AF MODUS 216
Video-Gimbal 224
VIDEO MODUS 210
VIEWMODE-Taste 28
Vignettierung 65
VIGNETTIERUNG-KOR 216
VORSCHAU BILDEFFEKT 144
VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE 171

W

WEISSAB. BKT 96
WEISSABGLEICH 58
Weißabgleich 110
 filmen 209
 verstehen 110
Werkeinstellung 38
WG. AUTO-DREH. 145
Wiedergabemenü 37, 229
Wiedergabemodus 34
Wiedergabetaste 33, 230
WIEDERGABEZOOM 231

WINDFILTER 221
Wischtechniken 178
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN 163

X

XC-Objektive 241
XF-Objektive 241
X RAW STUDIO 51, 232
X-Trans-CMOS-4 69

Z

ZEBRA-EINSTELLUNG 219
Zeit 25
Zeitautomatik A 168
Zeitautomatik, filmen 208
ZEITCODE-EINSTELLUNG 222
ZEITDIFF. 25

Bildnachweis

Alle Bilder in diesem Buch wurden von **Michael Nagel** erstellt.

Ausgenommen dieser Bilder: **S. 5** Carola Hentschel. **S. 14-15** Fujifilm. **S. 17** Fujifilm (u).
S. 18-19 Fujifilm. **S. 22** Fujifilm (r). **S. 40-41** Stefan Stucki. **S. 68-69** Ulrich Dorn.
S. 113 Stefan Stucki. **S. 169** Stefan Stucki. **S. 199** Stefan Stucki. **S. 200** Fujifilm (o).
S. 201 Metz (ul). **S. 241-243** Fujifilm. **S. 244** Ulrich Dorn. **S. 250-251** Stefan Stucki
(www.stucki-photography.com).



Michael Nagel

Fujifilm X-T3

Praxis, Funktionen & Einstellungen –
das Buch zur Kamera

Die neue Fujifilm X-T3 ist eine extrem leistungsfähige spiegellose Systemkamera, die ambitionierten Fotografen ein unentbehrlicher Partner wird.

Diese Kamera wurde entwickelt, um allen Anforderungen in der Fotografie und der Videografie vollständig gerecht zu werden: einzigartige Sensortechnologie, leistungsstarker Prozessor, manuelle Einstellräder, elektronischer Sucher mit hoher Auflösung und ein robustes Magnesiumgehäuse, das auch härtesten Bedingungen standhält.

Die X-T3 ist zwar klar strukturiert, will aber dennoch beherrscht werden. Dieses Buch ist vollgepackt mit Praxistipps und erklärt Ihnen in verständlichen Worten die vielen Funktionen und Einstellungen.

Unser Bestsellerautor Michael Nagel hat sich über Monate auch beruflich mit der X-T3 beschäftigt und gibt Ihnen als ambitioniertem Fotografen einen umfassenden Einblick in die kleinen und großen Geheimnisse dieser Kamera.

In diesem Buch geht es um:

- Praxisnahe Menüeinstellungen: Michael Nagel gibt für die verschiedensten Motive Tipps zur optimalen Konfiguration der X-T3. So meistern Sie jede fotografische Situation und lernen, die vielen Werkzeuge der Kamera ideal einzusetzen.
- Gewusst wie und wo: Der Index hilft Ihnen, sofort eine Antwort auf Ihre Fragen zu bekommen. So finden Sie sich schnell in den vielen Funktionen der Kamera zurecht.
- Das neue Highlight der Kamera richtig nutzen: Dem neuen, einzigartigen Autofokus-System ist ein eigenes Kapitel gewidmet.
- Es werde Licht: Mit ausführlicher Beschreibung und vielen Tipps für perfekte Blitzaufnahmen auch im entfesselten Betrieb. Lernen Sie vom Blitzprofil!
- Klar und verständlich: Sämtliche Funktionen und Einstellungen werden praxisnah und auf den Punkt erklärt. Der Autor gibt außerdem Tipps für die sinnvolle Belegung der vielen Funktionstasten, abhängig von Ihren persönlichen fotografischen Vorlieben.
- Alles echt: Alle Aufnahmen und Beispielbilder wurden mit der X-T3 gemacht – hier ist alles zu 100% authentisch.
- Must-have: Das Buch ist das für Amateur- und Profifotografen ideale Nachschlagewerk zur Kamera und eignet sich insbesondere auch für Fuji-Systemeinsteiger.



39,90 EUR [D] ISBN 978-3-645-60659-2

FRANZIS

Mehr zum FRANZIS-Programm, zu Büchern und Software: www.franzis.de